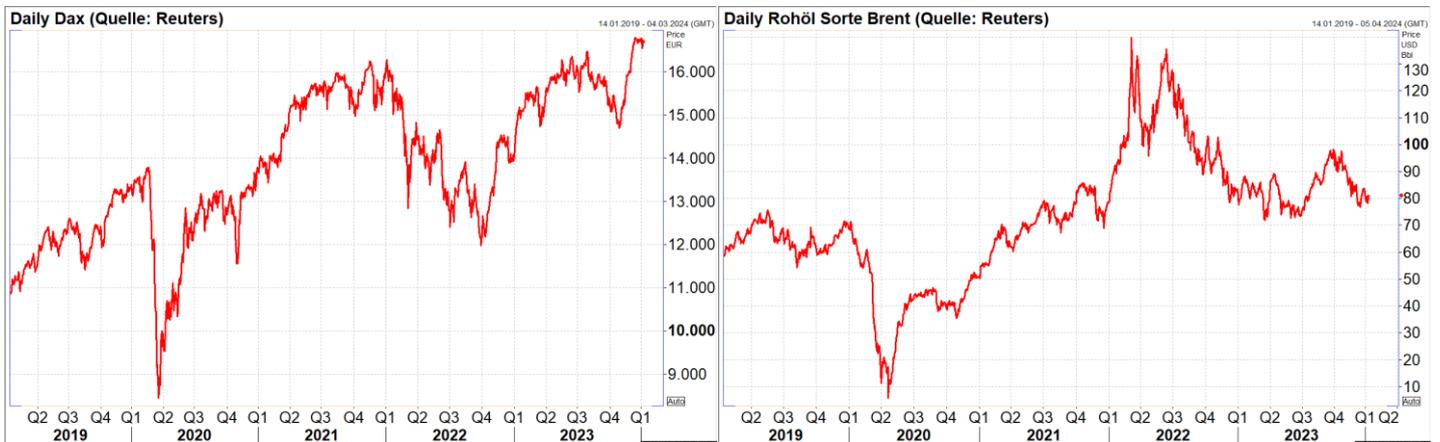


Marktüberblick am 11.01.2024

Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.689,81	+0,01 %	-0,37 %	Rendite 10J D *	2,21 %	+2 Bp	Dax-Future *	16.830,00
MDax *	26.247,69	-0,29 %	-3,28 %	Rendite 10J USA *	4,04 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4830,50
SDax *	13.596,33	-0,60 %	-2,61 %	Rendite 10J UK *	3,91 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	17007,25
TecDax*	3.260,20	-0,50 %	-2,31 %	Rendite 10J CH *	0,89 %	+2 Bp	Bund-Future	135,09
EuroStoxx 50 *	4.468,98	+0,04 %	-1,17 %	Rendite 10J Jap. *	0,60 %	+0 Bp	VDax *	13,20
Stoxx Europe 50 *	4.094,53	-0,07 %	+0,03 %	Umlaufrendite *	2,21 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2033,00
EuroStoxx *	469,50	-0,06 %	-0,99 %	RexP *	444,13	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,38
Dow Jones Ind. *	37.695,73	+0,45 %	+0,02 %	3-M-Euribor *	3,94 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0983
S&P 500 *	4.783,45	+0,57 %	+0,29 %	12-M-Euribor *	3,64 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8602
Nasdaq Composite *	14.969,65	+0,75 %	-0,28 %	Swap 2J *	3,01 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9329
Topix	2.482,87	+1,57 %	+3,30 %	Swap 5J *	2,63 %	+3 Bp	Euro/Yen	159,75
MSCI Far East (ex Japan) *	508,29	-0,52 %	-3,89 %	Swap 10J *	2,66 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,26
MSCI-World *	2.466,36	+0,45 %	+0,17 %	Swap 30J *	2,45 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Jan (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Vortag war der deutsche Leitindex kaum verändert bei 16.689 Zählern aus dem Handel gegangen. Im Fokus stehen im Tagesverlauf die US-Inflationszahlen, die neben dem US-Arbeitsmarkt entscheidend für die weitere Zinspolitik der Notenbank Fed sind. Experten erwarten einen leichten Anstieg der Verbraucherpreise im Dezember auf 3,2 Prozent. Im Blick behalten dürften die Anleger auch den Bitcoin-Kurs. Die Börsenaufsicht SEC hat am Mittwoch die ersten in den USA notierten börsengehandelten Bitcoin-Fonds (ETFs) genehmigt.

Im Vorfeld von US-Inflationsdaten wagen sich die Anleger an der Wall Street vorsichtig voran. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,5 Prozent höher auf 37.696 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 14.970 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 4.783 Punkte zu. Für Aufsehen sorgte erneut die Cyberwaise Bitcoin. Die wichtigste Kryptowährung stabilisierte sich am Mittwoch wieder und zog um rund zwei Prozent auf 46.230 Dollar an. Eine Falschmeldung hatte sie in der Nacht zeitweise auf 48.000 Dollar getrieben. In einer Mitteilung auf X hieß es zunächst, dass sich die US-Börsenaufsicht SEC für eine Zulassung von börsengehandelten Bitcoin-Fonds (ETF) entschieden habe. Wenig später stellte jedoch ein Sprecher der Behörde klar, dass die Meldung nicht richtig sei. Hacker hätten sich Zugriff auf das SEC-Nutzerkonto beschafft und die Nachricht dort platziert. Nach dem Kursrückgang um mehr als neun Prozent an den vorangegangenen zwei Tagen ging es auch für Boeing wieder um knapp ein Prozent nach oben. Konzernchef Dave Calhoun gab sich nach der Notlandung einer 737 MAX wegen einer im Flug herausgebrochenen Kabinenwand erstmals schuldbewusst und räumte Fehler ein. Starke Zahlen des taiwanischen Chipherstellers TSMC sorgten einmal mehr für Rückenwind bei Nvidia und hieften den US-Chipkonzern um 2,3 Prozent in die Höhe. Der reißende Absatz von Spezialchips für Künstliche Intelligenz (KI) half TSMC im vierten Quartal 2023, die ansonsten flau Nachfrage auszugleichen. Der japanische Nikkei-Index ist am Donnerstag dank eines schwächeren Yen auf den höchsten Stand seit Februar 1990 geklettert. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 1,8 Prozent höher bei 35.050 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 1,6 Prozent auf 2.483 Punkte. Chinesische Aktien verharrten hingegen in der Nähe ihrer Fünfjahrestiefs. Die Börse in Shanghai gewann 0,3 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,6 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- DE: Leistungsbilanz (Nov)
- IT, ES: Industrieproduktion (Nov)
- NL: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
- USA: Verbraucherpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

- Fast Retailing Co., Chr. Hansen Holdings, Washington Federal (Q1), Infosys, Seven & I Holdings, Südzucker (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

- EZB-Wirtschaftsbericht
- Südkorea: Bank of Korea Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.